

Wiesbadener Tagblatt.

No. 136.

Mittwoch den 13. Juni

1855.

Bekanntmachung.

Die Kinder des Bäckermeisters Philipp Meuchner von hier lassen

Freitag den 6. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr

- 1) ihr in der Ellenbogengasse dahier zwischen Heinrich Schott und Christian Thon gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit einer halben einstöckigen Scheuer und Hofraum, und
 - 2) ihr auf dem Römerberg dahier zwischen Peter Kremer Wittwe und Johann Krebs gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Flügelbau, Holzremise, Schweinställen und Hofraum
- mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause zum drittenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 5. Juni 1855.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

233

Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. Juni Morgens 9 Uhr läßt Gottfried Wagner von der Grundmühle bei Mosbach

- 1) das nuzbare Eigenthum an dieser Domanial-Erbleihmühle, welche in einem zweistöckigen Wohn- und Mühlgebäude mit Hinterbau, Scheuer, Stallung und Schuppen besteht, sodann
- 2) 5 bei der Mühle gelegene Acker und Wiesen, 3 Morgen 29 Rth. 66 Sch. haltend, woran demselben das volle Eigenthum zusteht, in dem Gemeindehause zu Mosbach zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 11. Juni 1855.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

233

Westerburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 19. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen aus dem Nachlasse der Frau Hofrätthin Herber dahier verschiedene Mobilien, als: Sopha's, Tische, Stühle, Betten, 1 Flügel, 1 Schreibtisch mit Aufsatz ic., 1 silberner Zuckerkorb, 1 kupferner Waschkessel, 1 chirurgisches Besteck, ein transportabler gußeiserner Herd und sonstige Geräthe von Holz, Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Eisen, Glas, Stein und Porzellan, im zweiten Stock des Hauses No. 19 in der Friedrichstraße dahier zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 11. Juni 1855.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2606

Coulin.

Schafmastweide-Verpachtung.

Mittwoch den 20. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Schierstein die Benützung der Weide für 300 Stück Schafe in der

Gemarkung Schierstein auf die Dauer vom 1. August bis 1. December l. J.
öffentlich verpachtet.

Schierstein, den 10. Juni 1855.
361

Der Bürgermeister.
Dresler.

Notizen.

Heute Mittwoch den 13. Juni,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung der Erben der verstorbenen Frau Obrist v. Jossa
in dem Hause Louisenstraße No. 29. (S. Tagblatt No. 135.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung des Restaurations-Locals in dem hiesigen Theater, auf dem
Rathhause. (S. Tagblatt No. 134.)

Im Saale zu den Vier Jahreszeiten.

2544

Täglich, außer Sonntag, Abends 7 Uhr

Soirée des Herrn Finn

im Gebiete des Galvanismus, der Electricität, Magnetismus,
Chemie und Mechanik.

Eintrittspreis: 24 fr. Vorderste Reihesitze 36 fr. Kinder die Hälfte.

Bei Gelegenheit der Festlichkeiten vom 14. bis 21. dieses Monats, sowie
besonders der am Sonntag den 17. d. M. stattfindenden großen Prozession,
erlaube ich meinen im schönsten Theile der Stadt (Ludwigsstraße) gelegenen
Gasthof in Empfehlung zu bringen. Bestellungen von Zimmern des
ersten und zweiten Stockes beliebe man möglichst in den ersten Tagen
dieser Woche zu machen.

Jos. Schmelz,

Gasthalter zur Stadt Kreuznach in Mainz.

Comme cela se pratique ordinairement en pareille occasion, je ne vou-
drais pas manquer à recommander mon hôtel, situé dans le quartier le
plus beau de la ville pour les solennités des jours de fête du 14 jusqu'au
21 d. c. m. et surtout pour la procession pompeuse dimanche le 17 d. c. m.
— On est prié de donner à temps les ordres pour les pièces du deuxième
et du troisième étage qui donnent sur la rue.

J. Schmelz,

Propriétaire de l'hôtel ville de Creuznach à Mayence.

As it is usually practised on similar occasions, I shall not fail to
recommend my hotel, situated in finest quarter of the city, for the solem-
nities of the 14. till to the 21. this month and especially for the pompous
procession sunday the 17. instant. I big to provide me in good time
for appartements in the first and second floor.

Jos. Schmelz,

2572

Owner of the hotel Stadt Kreuznach at Mentz.

Frischer Rheinsalm und neue Säringe
bei **C. Acker.**

2559

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis heute eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1855:

- 1) 914 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1855 mit einem Einlage-Kapitale von 13,491 Thalern gemacht, und
- 2) an Nachtrags-Zahlungen für alle Jahresgesellschaften 29,096 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf. eingegangen.

Neue Einlagen und Nachtrags-Zahlungen für die vom Jahre 1851 ab gebildeten Jahresgesellschaften werden nur noch bis zum letzten Juni c. ohne Aufgeld angenommen, von welcher Zeit ab:

- a) vom 1. Juli bis 31. October c. ein Aufgeld von 6 Pf. pro Thaler,
- b) vom 1. November bis 31. December c. ein Aufgeld von 1 Sgr. pro Thaler eintritt.

Die Statuten und der Prospekt unserer Anstalt, sowie der Rechenschafts-Bericht pro 1854, können sowohl bei uns, als bei unseren sämtlichen Agenten unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Berlin, den 4. Juni 1855.

Direction der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nähere Auskunft über diese Gesellschaft ertheilt und Betheiligungs-Anträge nimmt entgegen die Haupt-Agentur

277 **C. Leyendecker & Comp.**
in Wiesbaden.

Regen- und Sonnenschirme

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
2564 **E. Reinlein**, kleine Burgstraße.

Vorzüglichen Vorschuss per Kumpf à 9 Pfund	1 fl. 12 fr. u. 1 fl. 8 fr.
„ Weizengries	per Pfund 9 fr.
„ Welschkorngrries	„ 8 „
„ Haferkern u. Hafergrries	„ 7 „
gute und reine Butter im Pfund zum Marktpreis,	
Limburger Käse	„ 16 u. 12 „
gutes Apfelkraut	„ 14 u. 10 „
ächten Land-Honig	16 „

2575 bei **Pet. Koch**, Metzgergasse.

Allen meinen guten Bekannten sage ich bei meiner Abreise ein
herzliches Lebewohl!
Wiesbaden, den 12. Juni 1855. **C. Schneider.**
2607

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich bestes Fettschrot in Viebrich ausladen.
2561 **E. Abler.**

Abonnement - Einladung.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf die
Mittelrheinische Zeitung.

Wir erlauben uns das Publikum zu Bestellungen auf das dritte Quartal einzuladen, damit wir die Auflage der Zeitung danach bemessen können. — Wir enthalten uns hinsichtlich der Leistungen des Blattes jeder Anpreisung, indem wir hoffen, durch die That bereits gezeigt zu haben, daß die Mittelrheinische Zeitung, sowohl in Bezug auf ihre Haltung als auf ihre Leistungen unverändert bemüht gewesen ist, den Gesinnungen wie den Bedürfnissen ihres Leserkreises nach Kräften zu entsprechen. Wir werden wie bisher, die wichtigsten Nachrichten durch den Telegraphen beziehen; wir werden uns bemühen dem Gebiet der Zeitartikel durch gründliche, wissenschaftliche Behandlung, sowie dem Feuilleton durch Kritiken, Originalerzählungen und Uebersetzungen aus den Erscheinungen der auswärtigen Literatur so viel Interesse wie möglich abzugewinnen; wir werden die Zahl unserer Bezugsquellen fortwährend zu vermehren bedacht sein, um alle Nachrichten in möglichster Schnelligkeit und Zuverlässigkeit zu erhalten; wir werden namentlich den Zuständen und Vorkommnissen in unserem engeren Vaterlande die sorgfältigste Aufmerksamkeit schenken.

Für die Bewohner Wiesbadens dürfte nicht zu übersehen sein, daß die Mittelrheinische Zeitung Abends 8 Uhr hier ausgegeben wird und daher die neuesten Postnachrichten und telegraphischen Depeschen für unsere Stadt früher als jedes auswärtige Blatt zu bringen in der Lage ist.

Bei der mit jedem Quartal steigenden Zahl ihrer Abonnenten bietet die Mittelrheinische Zeitung, das einzige politische Journal des Herzogthums, zugleich ein ergiebiges Feld für Insertionen, denen der große Fremdenverkehr des Landes einen stets wachsenden Erfolg sichert.

Bestellungen werden angenommen in der Expedition der Mittelrheinischen Zeitung, Langgasse No. 21. Der Abonnementspreis ist vierteljährlich in Wiesbaden 1 fl. 45 fr., durch die Post bezogen mit verhältnißmäßigem Aufschlage. Insertionsgebühren: die vierspaltige Betitzeile 3 fr.

2608

Die Redaction.

Waterloofest.

Montag den 18. Juni wird die 40jährige Gedächtnisfeier der Schlacht bei Waterloo im Neithal bei Herrn G. Sahn gefeiert, wozu alle Waterloomänner, sowie Bürger und Militär, welche an dem Feste Theil nehmen wollen, höflichst eingeladen werden.

Mehrere Waterloomänner.

Bei dieser Gelegenheit findet Mittags Harmonie, Abends Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet
 G. Sahn. 2609

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß bei mir vom nächsten Sonntag jeden Tag auf dem Neroberg Kaffee und Kuchen, Chocolade, Thee, frische Kirschenkuchen und Waffeln, sowie kalte und warme Milch zu haben ist und bitte um geneigten Zuspruch.

2610

Wittwe des Polizeidieners Weber.

Wiesbadener tägliche Fremdenliste.

Dieselbe erscheint vom 15. Juni bis 15. September Vormittags; der Abonnementspreis beträgt 1 fl. Auch werden darin für das Kurpublikum Interesse habende Anzeigen aufgenommen, die mit 4 Kr. die Zeile, bei mehrmaliger Bestellung mit verhältnismäßigem Rabatt, berechnet werden. Zu zahlreichen Bestellungen ladet die unterzeichnete Verlags-handlung hierdurch ergebenst ein.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.



Rhein-Dampfschiffahrt Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Veränderter Fahrplan vom 14. Juni 1855. (Sommerdienst.)

Die Schiffe fahren täglich 6mal von **Biebrich**

zu **Thal:**

Morgens	7 $\frac{1}{4}$ Uhr	bis	Cöln.	
"	9 $\frac{1}{4}$ "	"	Rotterdam.	
"	11 $\frac{1}{4}$ "	"	Cöln.	
Mittags	12 $\frac{1}{2}$ "	"	Cöln	} Schnellschiffe.
"	2 $\frac{1}{4}$ "	"	Cöln	
"	4 "	"	Coblenz.	

zu **Berg:**

Morgens	7 $\frac{1}{2}$ Uhr	} bis	Mannheim.
Mittags	1 "		

NB. Die Fahrten zu Thal um 12 $\frac{1}{2}$ und 4 Uhr beginnen erst am 15. Juli c.

NB. Alle Schiffe legen auch in **Deuz** an, mit Ausnahme des Schiffes Nachmittags um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nähere Auskunft und Billete ertheilt der Agent

F. W. Hæsebier,

201

Sonnenberger Thor No. 2.

Im Gartenlokale bei Herrn Engel

heute Mittwoch den 13. Juni, Anfang 6 Uhr,

National-Concert

der Naturfängerfamilie **Remmele** aus Obersteiermark. 2611

Fertige **Corsetten** von den gewöhnlichen bis zu den feinsten bei
2612. **Adam Kunfler Wittwe**, untere Webergasse No. 44.

Täglich von Morgens bis Abends

frische Waffeln und Kaffee

zu haben am Kurstaalweg. 2613

Bei **Adam Blum** Rödersstraße No. 20 sind gute **Kartoffeln** per
Kumpf 10 Kr. zu haben. 2614

Männergesang Quartett-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Pariser Hof. 2615

A. Mayer, aus Hessen-Darmstadt, hat die Ehre sich als Zahnarzt bestens zu empfehlen, auf die vorzüglichste Weise Zähne einzusetzen, zu reinigen, auszuheilen und zu plombiren, nebst eines Mittels die Hühneraugen augenblicklich gänzlich zu vertreiben, Alles ohne den mindesten Schmerz zu verursachen. Sein Logis ist bei Adam Kunfler Wittwe, untere Webergasse No. 44, allwo er von Morgens 7—9 und Nachmittags von 1—3 Uhr anzutreffen ist. 2616

Regen- und Sonnenschirme,

sehr schön und gut, sind zu äußerst billigen Preisen zu haben bei
2617 **E. Wüsten**, Kirchgasse No. 3.

Eau de Cologne von J. M. Farina gegenüber dem Jülichspatz,
Brönnner's Fleckenwasser,
Saiten für Violine, Guitarre, Harfe etc. (ächt italienische Waare),
Musikalien in großer Auswahl,
Patent-Portland-Cement,
Vinaigre de Bully,
Tapeten und **Bordüren**,
gemalte, waschbare **Mouleaux** 227
zu billigen Preisen bei **C. Leyendecker & Comp.**

Mit dem Heutigen habe meinen Laden in dem
obern Pavillon in der alten Colonnade wieder er-
öffnet.

Außerdem ist mein Laden in der Langgasse gegen-
über dem Schützenhof auch noch vollständig assortirt.

Wiesbaden, den 11. Juni 1855.

2573 **F. Knaus**, Opticus. 102

Louis Brenner 2558

verkauft einen Acker mit ewigem und einen ditto mit deutschem Klee.



Ein $\frac{3}{4}$ Jahr alter, sehr wachsamer Hof-
hund ist billig abzugeben. Näheres in der
Expedition dieses Blattes. 2562

Malz für Bäder, und **Holzfohlen** per Kumpf 2 fr.
2565 in der Mühle in der Webergasse.

Auswanderer

nach allen Häfen von Amerika und Australien finden fortwährend
gute und billige Beförderung durch die concessionirte General-Agentur von
1921 **J. H. Lembach** in Biebrich.

Herrnkleider werden fortwährend geflickt und gereinigt bei
286 **Adam Jung**, Herrnmühlweg No. 11.

Taunusstraße No. 25 sind einige 100 Gebund Stroh zu verkaufen. 2018

Zwei neue **Hobelbänke**, 7 $\frac{1}{2}$ Fuß lang, sind bei **Jos. Buschmann** in Mainz, heil. Geist Lit. C. 365, zu verkaufen. 2566

Gut gebrannte **Dachziegel**n, für deren Güte garantirt wird, sind fortwährend zu sehr billigen Preisen zu haben bei **Steinhauermeister Christian Georg** in Schierstein. 2161

Verloren.

Sonntag den 10. Juni wurde von der katholischen Kirche bis an den Geisbergweg eine schwarze viereckige **Broche** mit gemaltem Blumen-Buquet und gelber einfacher Fassung verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen eine Belohnung Geisbergweg No. 22 abgeben. 2578

Ein **Kinderkittel** wurde von einem Kinde verloren. Der Finder wird gebeten, solchen Hochstätte No. 13 abzugeben. 2619

Gejuche.

Ein Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit versteht, wünscht gern eine ähnliche Stelle auf den halben Juli. Näheres in der Exped. 2620

Ein Mädchen, welches gut nähen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2621

Ein junges Mädchen, welches in häuslicher Arbeit erfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, kann sogleich oder auf Johanni in Dienst treten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2622

Zwei Mädchen mit guten Zeugnissen versehen suchen Dienst als Zimmermädchen in einem Gasthof, oder bei einer Herrschaft, und gehen mit auf Reisen. Näheres Köderstraße No. 12. 2623

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2624

Ein braves geringes Mädchen, welches häusliche Arbeiten versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2625

Eine gebildete Deutsche, welche längere Zeit in England und Frankreich als Erzieherin zubrachte, und sowohl in der deutschen als englischen und französischen Sprache, und in der Musik Unterricht ertheilen kann, sucht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen in der Exped. 2626

Es wird ein Hausmädchen gesucht, das sowohl im Nähen als im Bügeln ganz erfahren ist. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2627

Ein Mädchen vom Lande, welches einige Jahre hier gedient hat, in Hausarbeit erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 2628

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf Johanni einen Dienst als Kindermädchen. Näheres in der Exped. 2629

A Professor (native of Northern Germany) wishes to receive into his family two English boys, to whom he offers many advantages. Address by letter XX. Office of this paper. 2485

Ein braves Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, alle Hausarbeit versteht, auch nähen und bügeln kann, sucht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle, und kann sogleich eintreten; auch wird sie mit auf Reisen gehen. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2582

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig gut kochen kann, findet eine Stelle und kann bald eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2588

Es wird ein reines, solides Mädchen, welches in der Küche wohl erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, gesucht, sowie ein Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht und mit Kindern umzugehen weiß. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2584

Ein gebildetes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2585

Ein oder zwei Gymnasten können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2630

In ein Expeditions- und Agenturgeschäft am Rhein kann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hause stellt, in die Lehre aufgenommen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 2462

Es wird ein Schuhmacherlehrling gesucht. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 2591

Ein braver Junge kann bei einem Schreiner in die Lehre treten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 2593

Gesucht

eine vollständige Wohnung mit Hofraum und Stallung. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2594

Neugasse No. 18 ist ein Familienlogis, bestehend aus 2—3 Zimmern, auf den 1. Juli zu vermieten. 1621

Webergasse No. 11 ist ein Zimmer und Cabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten. 2398

Drei ineinandergehende möblirte Zimmer im ersten Stock meines Hauses sind zu vermieten und können gleich bezogen werden. 2554

G. Ph. Käpberger, Webergasse 2, 2554
In einem Landhause ist ein schönes, geräumiges Zimmer (Südseite) mit oder ohne Möbel, auch wenn es gewünscht wird, mit Kost zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2471

To let

well furnished apartments on Rhine, Biebrich. For particulars inquire at the printing office. 2108

Herrschaftliche Wohnung auf einem Landgute a. R.

In einem in geringer Entfernung von Wiesbaden und Biebrich gelegenen Orte ist auf einem reizend gelegenen Landgute eine Wohnung von 8 Zimmern, Salon, Balcon-Zimmer, nebst Küche und Zubehör, wozu auch Stallung, Remise u. s. w. gegeben werden kann, jahrweise oder für den Sommer zu vermieten. Außerdem eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und Zubehör ebendasselbst. Näheres bei **C. Leyendecker & Comp.** in Wiesbaden. 2310

In Castel

Herrnstraße No. 158 (bei Mainz) steht eine schöne Wohnung mit Balkon und prachtvoller Aussicht auf den Rhein zu vermieten. 2631

Schwimmbad im Nerothal. Am 12. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 18° R. 237

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 13. Juni: Die Eugenotten. Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.